Tagesstätte Zuversicht
A-3860 Heidenreichstein
KI. Pertholz 26
Tel.: +43 (0) 28 62 - 53 904
E-Mail: tagesstaette@zuversicht.at

22. Ausgabe | 3. Quartal 2010

aktuell

Begleitetes Wohnen

Bereits fünf unserer Mitarbeiter haben einen wichtigen Schritt in Richtung Selbständigkeit unternommen und wohnen in einer eigenen Wohnung. Dabei unterstützt werden sie von einem Wohnbegleiter. Je nach Bedarf gibt es mehrere Kontakte und Besuche in der Woche.

Wir begrüßen alle neuen Stadtbürger von Heidenreichstein!

Katharina

1) Dorffest 15.August 2010 – Nachlese 2

2) Dachbodenausbau 2

3) Jubiläums- und Eröffnungsfeier im Haus der Zuversicht 2

4) Information Zuversicht 3

5) Mohnbericht 4

6) Das Eichhörnchen 4

7) Ausflug nach Aalfang 4

8) Ausflug nach Bad Großpertholz 5

9) Auf nach Schönbrunn 5

10) Urlaub der Tagesstätte 5

11) Es stellen sich vor… 6

12) Interview mit Gottfried Kasses 6

13) Dank und Impressum 8

1) Dorffest 15.August 2010 - 160 Jahre Danach

1 Woche vor dem Dorffest haben den wir schön langsam Begonnen den Stadel auszuräumen. am Sonntag waren die Mitarbeiter/Innen der Tagesstätte Zuversicht und die Dorfgemeinschaft warn um 10:00 in der Tagestätte ab 11:00 hat das Dorffest begonnen im garten um im Großen Zelt waren die Besucher verteilt und haben sich gut Unterhalten. um die Mittagszeit war bei den Kottlets uns Pommes Hochbetrieb um 13:00 war dann die Offizielle Begrüßung Martin Hetzendorfer und Willi Schiendl und Stephan Zimm Eröffneten das Dorffest Dr Klaus Schedler hat wieder eine Geschichte über Pertholz geschreiben und beim Dorffest Vorgelesen und ein Rätzelhat es auch gegeben und ein Gewinnenspiel auch und um 13:30 hat es ein Kleines Theaterstück Gegeben ein Bauerngolf hat bei unserer neuen Bachwiese stratgefunden in unsrem Tagestätten-Kaffee
haben sich unsre Gäste am Meisten aufgehalten und haben sich gut und Nett Unterhalten. eine Kinderbetreuung war wieder heuer mit dabei in der Kleinen Werkstart hat es eine Foto Präsentation gegeben wo man sich Foto anschauen kann das Wetter war heuer sehr schön und Heiß weill bei diesem Dorffest sehr viele Besucher waren der tag war echt schön

Tobias Hetzendorfer

2) Dachbodenausbau 2010

Zuerst sind wir zum Talkner gefahren und da haben wir 4 Palleten Blöcke geholt. Und diese Blöcke habe wir in die Tagesstätte gebracht und dort haben wir die Blöcke auf den Dachboden befördert . Und dann haben wir gemauert . Und die Arbeiter von Lagerhaus aus Gmünd sind auch zu uns gekommen.

Jürgen Scheidl

3) Jubiläums- und Eröffnungsfeier im Haus der Zuversicht

Der Verein Zuversicht feiert heuer sein 35-jähriges Bestehen, seit 25 Jahren gibt es das Haus der Zuversicht in Waidhofen. Zu diesem Anlass gibt es am 15. Oktober 2010 ab 11 Uhr eine Jubiläumsfeier. Im Rahmen dieser Feier wird auch das neue und renovierte Haus in der Badgasse eröffnet.

4) Information Verein Zuversicht

Verein "ZUVERSICHT"

Im Jahre 1975 wurde der Verein als Selbsthilfegruppe betroffener Eltern gegründet, um im Waldviertel eine Therapiemöglichkeit für ihre Kinder zu schaffen. Durch viel Eigeninitiative und unermüdlichen Einsatz entstand 1985 das Ambulatorium **"Haus der Zuversicht"**, als dessen Rechtsträger der Verein heute u.a. fungiert.
Das "HdZ" ist auch Stützpunkt für mobile Frühförderung, im Haus können Eltern mit Kleinkindern im "Spielkreis" erlernen, ihre Kinder spielend in ihrer Entwicklung zu fördern.
Über das therapeutische Angebot im Ambulatorium hinaus bietet der Verein Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zur Hippotherapie, wofür eigens ein Therapiepferd angekauft wurde.
"Kunterbunter Regenbogen-schmetterling" ist eine integrative Spielgruppe für Kinder im Pflichtschulalter.
Beratung und Hilfe bei der schulischen Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf finden Eltern im Rahmen der **"Integrationsberatung Waldviertel"**.

In der **Tagesstätte "Zuversicht"** in Kl. Pertholz bei Heidenreichstein sind 18 Mitarbeiter/-innen mit Handicaps unter Assistenz von fünf Schlüsselarbeitskräften nach den Richtlinien des NÖ Sozialhilfegesetzes ("Hilfe durch Beschäftigung") tätig. Neben Instandsetzungs-, Garten- und Hofarbeiten werden auch Aufträge für gewerbliche Zuarbeiten angenommen sowie verschiedenste Dienstleistungen angeboten.

Der **"MühlenHof"** ist der landwirtschaftliche Standort des integrativen Beschäftigungsprojektes "MühlenHof – RadVit", dessen Rechtsträger ebenfalls der Verein "Zuversicht" ist. In diesem sozialpädagogischen Betrieb werden seit Herbst 2001 Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Langzeitbeschäftigungslose zum Eintritt bzw. Wieder-Eintritt in den so genannten ersten Arbeitsmarkt qualifiziert. Die Arbeitsplätze werden vom Arbeitsmarktservice NÖ und dem Bundessozialamt NÖ gefördert.
Der Verein ist Pächter des Wirtschaftsgebäudes und von insgesamt ca. 15 Hektar Wiesen und Feldern des Bauernhofes Robert Inghofer (3860 Heidenreichstein, Kl. Pertholz 18). Es handelt sich um eine biologische Landwirtschaft, Hauptanbauprodukte sind Dinkel, Mohn, Kräuter und Kartoffeln. Die Bio-Produkte werden entweder ab Hof, auch veredelt als z.B. Bio-Müsli, oder an Großhändler verkauft.

Im **"RadVit"** (3902 Vitis, Hornerstraße 19) werden in einem vom Verein gepachteten Betriebsgebäude vor allem Fahrräder repariert, gewartet und verkauft. Ein Hauptgeschäftszweig ist die Wiederinstandsetzung von überholungsbedürftigen, sehr oft gespendeten Fahrrädern und deren Verkauf als Gebrauchträder. Zusätzlich zu den eigenen Leihrädern betreut das "RadVit" Leihräder für Touris-musbetriebe. Auch im Projekt werden Auftragsarbeiten für regionale Betriebe erledigt.

Spendenkonto-Nr. 20396 - Verein zur Unterstützung v. Menschen mit besonderen Bedürfnissen - bei der Waldviertler Sparkasse von 1842 in Waidhofen/Thaya (BLZ 20263)

5) Mohnbericht

Heute Montag steht am Programm Mohnkapseln in Geffese zu Beutelen und in Geffese zu Lehren Georg und Kati und Melanie sind gerade da bei die Mohnkapseln aus zu Beuteln und in Geffese zu Lehren und dann wenn die Mohnkapseln ausgebeutelt sind dann kommen sie in die Lehren Säcke wieder zurück das ist eine Arbeit wo man sich sehr Konzentrieren muss

6) Das Eichhörnchen

Es war Sommer in der tagesstätte
Als ich in den garten ging plötzlich lief was
Durch meine Füße ich erschrak mein herz klopfte
Es war ein junges Eichhörnchen.
Anita nahm es auf die hand doch es hupfte zu mir.

Wenn ich in den garten war und es gerufen habe
Ist es gekommen und auf meine hand gesprungen.

Wir überlegten was wir mit dem Eichhörnchen machen sollen weil es konnte ja am wochenente
Nicht anleine bleiben . Aber die Großeltern von der Kahti ihren Freund nahmen es auf weil sie zogen schon mal eines auf. Es geht dem kleinen gut.

Oliver

7) Ausflug nach Aalfang

Wir sind um drei viertel 9 von der tagesstätte weggefahren .Treffpunkt :Parkplatz Aalfang.Busstation, Dauer ca 5O minuten. Dort hat uns eine nette Dame empfangen.
Sie heisst Maria Hafellner . Sie ist Dipl . Fasten Gesundheitstrainerin.
Wir sind auf dem weg zur unserer neuenEnergie . Gemeinsam erwandern wir ein Stück des Pfades in Aalfang . Wir holen uns neue Energie für unseren Alltag in der Natur ,
Wir genießen die Schätze ,die uns geschenkt sind und entdecken gemeinsam ein Stück Ortsgeschichte , Energie -und Dehnungsübungen tun unseren Körper dabei zusätzlich sehr gut , Oliver ,Melanie ,Jürgen ,Anita ,Conelia ,Michael Gindler haben an dieser Wanderung teilgenommen.

8) Ausflug Bad Großpertholz

Alles ergab sich so „das die Tagesstätte Zuversicht auf Grund von Umbauarbeiten einen Ausflug nach Bad Groß Bertholz machen (mussten) wollten. Und so machten wir uns mit vollen Rucksäcken mit dem Bus auf dem Weg. 1 Station war das Fasel Dorf wo uns der nette Herr Hahn der Gründer des Fasel Dorfes recht Herzlich Begrüßte. Als wir alles besichtigt hatten: „ Das so genante Ei und all die anderen schönen Fässer“, gig es ab zum Mittagessen.
Nach dem Mittagessen ging es dann weiter zum Naturpark. Wo wir einen Herrlichen Waldspatziergang machten. Nach ca. 1 Stunde war es dann soweit, wir mussten wieder Nachhause fahren. Auf dem Nachhauseweg holten wir uns noch ein Eis im Eisgeschäft. Mit guter Laune und sehr Müde kamen wir in der Tagesstätte an. Liebe Tagessstätte vielen Dank für diesen schönen Ausflug eure Tagesstätten Mitarbeiter/innen

Christina

9) Auf nach Schönbrunn

Am 14.7.2010 fuhren eine kleine Gruppe MitarbeiterInnen mit Reinhard nach Wien. Die halbe Fahrt schlief ich, weil ich so müde war.
Es dauerte lange bis wir in Schönbrunn einen Parkplatz fanden. Wir gingen den langen Weg zum Schönbrunner Tierpark. Wir zahlten und dann waren wir im Tierpark. Reinhard ging zu seinem Stand, den er dort hatte. Katharina, eine Praktikantin war mit. Wir gingen etliche Stunden spazieren. Auch essen gingen wir in Schönbrunn. Das Lustige war, wir sahen ein Krokodil und ich fragte, ob es echt ist. Wir sahen einen ganzen Käfig voller Graupapageien, sie redeten aber nicht, sie sagten gar nichts. Auch ganz große Koi sahen wir, das hat mir gefallen. Eine Elefantin bekam gerade ein Baby, als wir da waren. Wir sahen noch Pinguine.
Um halb 5 sammelten wir uns zusammen dann fuhren wir wieder heim.

Oliver Zibek.

10) 4Tages Urlaub Der Tagesstätte in Ulrichsberg in Oberösterreich von 6.Oktober bis 8.Oktober 2010

Am Dienstag dem 6.Oktober 2010 bin ich um 06:00 Aufgestanden dan habe ich gut Gefrühstückt um 08:00 hat mit Mario und Lisa mit den Seat Alhambra abgeholt dann sind wir in die Tagesstätte gefahren
um 08:30 fuhren los und wir fuhren 1 Stunde nach Kaelstieft dort
haben wir die erste Pause verbracht dann ging es weiter zur Pferde Eisenbahn dort haben wir eine Führung durch Pferdemuseum gemacht
mit der Pferdeeisenbahn Kutsche sind wir auch gefahren dann sind wir nach Ulrichsberg gefahren dort haben wir die Zimmer bezogen um 18:00 war das Abendessen dann haben wir einen Gemütlichen Spiele und Fernsehe
Abend gemacht.Am Mittwoch waren wir in Haslach in der Manufaktur die Verarbeitung von wie Schafwolle Hergestellt wird Viele Maschinerien haben

gesehen.das ganze war sehr Interessant dann sind wir nach Rorbach in die Villa Sinnenreich beim Eintritt hat es Essbare Eintrittkarten gegeben dort hat Siegelkabienet eine Kokosnuss zum rein Kabeln hat es auch gegeben im Gefängnis war sehr schief und sehr Finster das war ein Abenteuer Einen Spielplatz mit eine Seilbahn hat es auch gegeben das war echt cool wie wir wieder in Ulrichsberg waren Stephan und Anita haben eine Wanderung gemacht. Die anderen sind im Quartier geblieben am Abend um 18:00 war das Abendessen und dann haben wir wieder einen Spiele und Fernsehabend gemacht. Am Donnerstag waren wir den ganzen Tag in Passau in der Therme baden dort haben wir die in allen Pecken gebadet das war sehr schön und sehr Lustig Jürgen und Günther und ich haben Cornelia Löffler in das Wasser als Spaß in das Wasser Geschmissen das hat allen sehr gut gefallen das hat den ganzen Tage gedauert um 18:00 war das Abendessen und dann haben wir wieder einen Spiele und Fernsehabend am Freitag Besichtigen wir das Schauschemmen auf der heimreise nach Heidenreichstein

Tobias

12) Es stellen sich vor…

Cornelia Löffler

Mein Name ist Cornelia Löffler und seit 6. September 2010 darf ich hier in der Tagesstätte mein Freiwilliges soziales Jahr verbringen. Zuvor besuchte ich die Handelsakademie in Waidhofen/Thaya. Da ich entschieden habe, nach der Matura die Ausbildung zur Physiotherapeutin zu beginnen, wollte ich zuvor noch Erfahrungen bezüglich Arbeit im sozialen Bereich,

sammeln. Aufgrund vieler positiver Berichte über diese Tagesstätte, war für mich sehr schnell klar, dass ich diese Erfahrungen hier sammeln möchte.
Heute, zwei Woche nach meinem ersten Arbeitstag kann ich leider noch nicht besonders viel berichten, außer dass mir die abwechslungsreichen Tätigkeiten hier Spaß machen, und man auf sehr freundliche Mitarbeiter trifft, die einen stets mit offenen Armen empfangen.

13) Interview mit Gottfried Kasses

Herr Gottfried Kasses begleitet einige unserer Mitarbeiter Im Bereich Wohnen. Sie werden von ihm in ihrer Lebens- und Alltagspraxis und auch bei organisatorisch-administrativen Angelegenheiten, medizinischen und gesundheitlichen Fragen sowie am

Arbeitsplatz und im Arbeitsumfeld unterstützt.

Herr Kasses, wann sind Sie geboren?

am 21. Oktober

Wo leben Sie?

in Thaya

Haben Sie Familie, Kinder?

Ja, ich habe eine Lebenspartnerin; außerdem habe ich 3 Kinder

Haben Sie ein Lieblingsurlaubsland?

Ich fahre gerne in den Süden, vor allem nach Kroatien

Was essen Sie gerne?

Ich esse gerne Meeresfrüchte wie Muscheln und auch Fisch

Welche Musik hören Sie gerne?

Ich höre gerne Jazz und Blues

Was lesen Sie gerade?

Die Stadt der Blinden

Lesen Sie auch gerne Fachzeitschriften sowie zB Geo, Pm, National Geogrphic, Galileo, usw?

Ja, hauptsächlich lese ich diese Zeitschriften bei Arztbesuchen

Wie lange arbeiten Sie schon im Sozialbereich?

seit 21 Jahren

Was für Haupttätigkeiten machen Sie in der Arbeit genau?

Ich arbeite im Bereich begleitetes Wohnen

Gefällt Ihnen ihr Beruf?

Ja, für mich ist es der schönste Beruf, es ist „Berufung“ für mich

Was unternehmen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

in meiner Freizeit wandere ich gerne oder fahre mit dem Rad. Außerdem besuche ich gerne Konzerte oder lese etwas.

Was ist Ihr Hobby?

Mein Hobby ist Musik hören und auch die Gartenarbeit

Haben Sie gewisse Ziele oder Wünsche, die Sie in nächster Zeit ansprechen?

Ja, ich möchte das begleitete Wohnen in Heidenreichstein stärker ausbauen. Ein Ziel von mir wäre es außerdem einen integrativen Club zu organisieren.

Glauben Sie alles was in den Tageszeitungen geschrieben wird?

Nein!!

Welche 3 Dinge sind für Sie am wichtigsten im Leben?

Die drei wichtigsten Dinge in meinem Leben sind meine Familie, Gesundheit und meine Arbeit.

Wie finden Sie die Arbeiten und Produkte, die in der Tagesstätte hergestellt werden?

Ich schätze die Arbeit in der Tagesstätte sehr und besuche sie auch immer wieder gerne. Meiner Ansicht nach herrscht ein gutes Arbeitsklima in der Tagesstätte. Ihr produziert qualitativ hochwertige Produkte, ich finde mir immer wieder Sachen, die ich bei euch einkaufe.

14) Dank und Impressum

Dinge, die wir benötigen würden…

- Badewanne (super wäre freistehend)
- Walkingstöcke
- Knöpfe aller Art
- PC Flachbildschirme
- Küchenmaschine
- Handmixer
- Karttoffelreibe
- Staubsauger (Kärcher)
- Gartenhaus

Falls jemand etwas von diesen Dingen nicht mehr benötigt, würden wir uns über eine kleine Sachspende sehr freuen.

Vielen Dank.

Homepage:

www.zuversicht.at

Wichtige Termine:

Jubiläums- und Eröffnungsfeier Verein Zuversicht:
15. Oktober 2010

Regionalmarkt:
15. November 2010

Impressum „Tagesstätte aktuell“
Redaktion: Stephan Zimm, Kstharina Weibold, Tobias Hetzendorfer, Alfred Lanner, Raphael Löffler, Gerald Kranner, Andreas Fraißl, Oliver Zibek, Michael Gindler, Melanie Koller, Barbara Haselsteiner, Christina Hendl, Jürgen Scheidl, Martin Moldaschl, Peter Martinetz,…

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: „Tagesstätte aktuell“ erscheint mindestens 4x jährlich und bezieht sich ausschließlich auf Geschehnisse und Entwicklungen in der Tagesstätte Zuversicht und kommentiert diese; aufgrund des kleinen, privaten Wirkungsradius wird nicht immer auf richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen, die Auflage überschreitet nicht 150 Stück.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.
Fotos: Wir haben uns entschieden bei den Fotos in dieser Zeitung weder die darauf Abgebildeten noch den Fotografen namentlich anzugeben. Kontakt: tagesstaette@zuversicht.at | Tagesstätte Zuversicht – Klein Pertholz 26 Tel.: 02862 / 53 9 04